

Heimische Athleten mit guten Leistungen beim 22. Neuhauser Straßenlauf

Leichtathletik

Insgesamt 371 Finisher konnte der TSV Neuhaus/Aisch bei seinem 22. Straßenlauf vermelden. Die meisten Teilnehmer lockte die Zehn-Kilometer-Strecke nach Mittelfranken. Es gab aber auch einen Hobbylauf über sechs Kilometer sowie Schüler- und Bambiniläufe. Ob des nicht gerade optimalen Wetters wurde die Beteiligung des Vorjahres allerdings nicht erreicht.

Bei den Männern setzte sich der amtierende Bayerische Halb- und Marathon-Meister Markus Meißgeier von der LG Hof in 32:34 Minuten durch. Bei den Damen gewann die ebenfalls favorisierte Silke Bittel von der LAC Quelle Fürth in ebenso starken 38:27 Minuten.

Bei den Herren entpuppte sich der Kampf um Platz zwei zu einem wahren Krimi. Gleich drei Läufer lagen kurz vor dem Ziel noch dicht beisammen. Mit Christian Oppel aus Buch am Forst und Dominic Arnold waren auch zwei Athleten des TV 1848 Coburg unter ihnen. Die letzten 300 Meter des Kurses wurden über einen Sportplatz gelaufen. Hier forcierte Arnold das Tempo und konnte sich mit einem gewaltigen Endspurt mit 32:47 Minuten und einer Sekunde Vorsprung vor Dominik Mages von der LAC Quelle Fürth durchsetzen.

Oppel schonte am Ende etwas seine Kräfte. Sein Fokus liegt auf der Bayerischen 10 000-m-Meisterschaft, die am kommenden Wochenende in Regensburg ausgetragen wird. Dennoch wurde er in ausgezeichneten 32:51 Minuten Gesamtvierter. In der Männer-Hauptklasse erlief er sich hinter Arnold den zweiten Platz.

Martin Militzke vom TV 48 Coburg ging mit dem Ziel an den Start, seine persönliche Bestzeit zu unterbieten. Dies gelang ihm um über zehn Sekunden. Er erreichte nach 34:33 Minuten das Ziel, was Rang vier in der Altersklasse M30 bedeutete. Der Schwürbitzer Alexander Finsel (ebenfalls TV 48 Coburg) hatte die Tage zuvor mit Heuschnupfen zu kämpfen, was ihn einige Trainingseinheiten kostete. Mit genau 35 Minuten gewann Finsel aber seine Altersklasse M35 und konnte diesen Lauf zu seiner Zufriedenheit abschließen.

Immer schneller wird der junge Ros-sacher Florian Beck. In seiner erst zweiten Saison steigerte sich Beck auf beachtliche 36:18 Minuten. Dass der TV-48-Sportler damit die Altersklasse U20 überlegen gewann, war mit dieser Zeit zu erwarten. Überhaupt nicht zurecht kam Karsten Müller vom SV Schottenstein. Mit 37:20 Minuten wurde er in der Männer-Hauptklasse Zwölfter.

Die beiden Lauf-Oldies Berthold Wolf von der TS Lichtenfels wurde in 58:16 Minuten Dritter der M70 und der Altenkunstadter Gerhard Frank vom TSV Sonnefeld in 55:51 Dritter der M75.

Sophia Franz vom TSV Staffelstein trat als einzige Frau aus dem Bereich Coburg/Lichtenfels über die zehn Kilometer an. Sie kam nach 42:31 Minuten ins Ziel und wurde damit in der Frauen-Hauptklasse gute Dritte.

In der Besetzung Dominic Arnold, Christian Oppel und Martin Militzke, konnte der TV 1848 Coburg überraschend die Männer-Mannschaftswertung vor dem eigentlichen Favoriten LAC Quelle Fürth gewinnen. Die addierte Zeit der Coburger lautete 1:40:12 Stunden, womit sie 15 Sekunden vor den Mittelfranken lagen und insgesamt vier Minuten schneller als im Vorjahr waren. Auf Platz fünf unter 20 Mannschaften kam die „Zweite“ des TV 48 in der Besetzung Alexander Finsel, Florian Beck und Norbert Paul. Bei den Frauen gewann erwartungsgemäß der LAC Quelle Fürth.

Den Sieg im Hobbylauf über sechs Kilometer sicherte sich die Schwürbitzerin Liane Thiem vom AF-Personal-Training in 25:48 Minuten.

Weitere Ergebnisse

Markus Linzmayer vom AF-Personal-Training holte Platz 4 in der M40 in 38:10 Minuten. Wolfgang Thiem (ebenfalls AF-Personal-Training) wurde in der M50 ebenfalls Vierter in 41:37. Werner Freitag vom TSV Staffelstein kam auf Rang 9 in der M50 in 45:02.

Von unserem Mitarbeiter Martin Militzke